

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Runtzeln.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Etificirten Spiritum vini anderthalb Loth, Sperma Ceti ein halb Quentl. mischet es wohl untereinander in einer Phiole, setzet sie an einen bequemen Orth, die hochrothe Tinctur daraus zuziehen, welche man zum Gebrauch bewahret. Und wenn ihr sie gebrauchen wollet, so vermischet sie mit folgendem Wasser. Nehmet wohlriechendes Rosenwasser 5 Quentgen, Lavendelwasser 1 halb Loth, Mosch, 3ß. Zibeth, 8 gran, Ambræ 6 gran, mischet es alles wohl untereinander, und thut es in eine Flasche, die ein gar enges Mundloch hat, verbindet das Glas mit einer doppelten Rindsblase, und wenn ihr es gebrauchen wollet, so vermischet es mit vorhergehender Tinctur, so wird es wie eine Milch, dieses machet die Haut weiß und gibt ihr einen lieblichen Geruch.

Runkeln.

Eine von bitterm Mandel-Öel, Honig, weißer Lilien Wurzel und Wachs gemachte Salbe, ist vortrefflich gut vor allerhand Flecke und Runkeln.

Wider allerhand Flecken im Gesicht.

Nehmet weiße Bohnen, Brod-Krumen, jedes 1 Pfund, einen frischen langen Kürbis, Weiß-Wurzel 6 Loth, zerschneidet alles, thut es über Nacht in Ziegen-Milch, frisch gereinigten Melonen-Saamen 10 Loth, Pfersich-Kern, 6 Loth, Geschälte Pinien 1 halb Pfund; Stosset alles in einem Steinern Mörser, mischet es, thut noch darzu das Fleisch von der Brust zweyer Tauben, so zuvor ein wenig geschwellet, und ganz klein zerschnitten,